

Brief vom Senat

Im Konflikt zwischen Berliner Musikveranstaltern und Clubbetreibern und der Rechteverwertungsgesellschaft Gema plädiert der Senat für einen fairen Interessenausgleich. In einem Brief an die Gema forderte der Chef der Senatskanzlei, Staatssekretär Björn Böhning, ein Überdenken der geplanten Tarifierhöhungen, wie die Senatskanzlei mitteilte. Die Umsetzung der Pläne würde nach Böhning's Worten für einen Teil der Hauptstadtclubs zu massiven Kostensteigerungen führen. Er appelliert an die Beteiligten, das anstehende Schiedsverfahren zu nutzen, um einen Interessenausgleich zu finden. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/185072.brief-vom-senat.html>